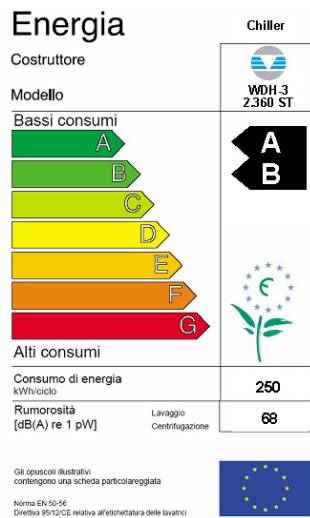


Presse-Information

Nachhaltiges Engineering:

Clivet beteiligt sich aktiv am Klimaschutz



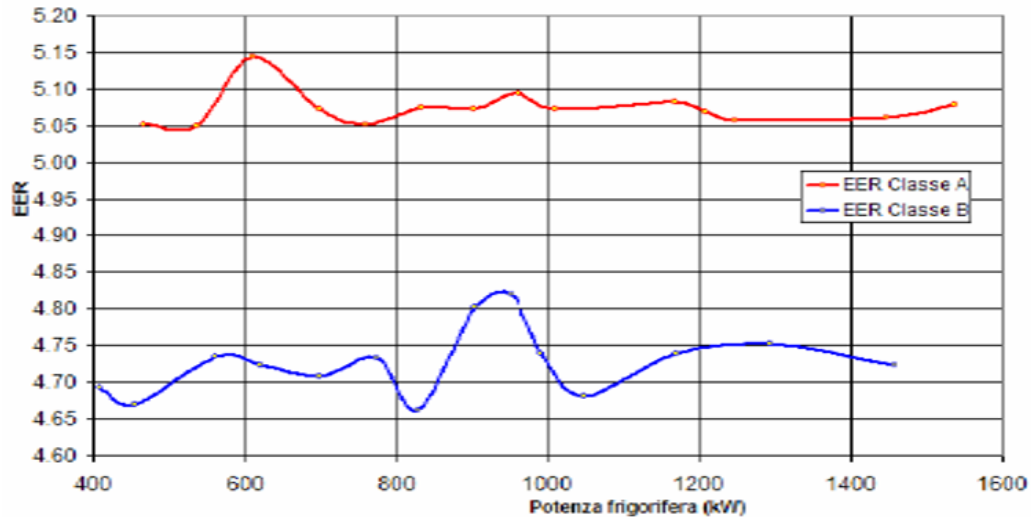
Ab dem 1.7.2009 sind Energieausweise für sämtliche Nichtwohngebäude vorgeschrieben. Damit werden Berechnungsvorgaben neu eingeführt, die neben dem Energiebedarf für Heizung, Warmwasserbereitung und Lüftung auch die Bereiche Kühlung und eingebaute Beleuchtung berücksichtigen werden. Für den Investor ergeben sich somit neue Bewertungsmaßstäbe, da zukünftig Nichtwohngebäude nach ihrem Energiebedarf identifiziert und bewertet werden und der Energieausweis einen nicht unerheblichen Einfluss bei Verkauf oder Neuvermietung der Immobilie haben wird.

Der Energiepass wird den Immobilienbesitzern noch deutlicher zeigen, ob und inwieweit Energie verschwendet wird. Clivet sieht den Energieausweis als eine Chance, um einen weiteren Beitrag zur Senkung des spezifischen Energieverbrauches sowie zur CO₂ Minderung zu erzielen.

Clivet Deutschland-Geschäftsführer **Ulrich Thaufelder**: „*Energieeffizienz ist – vernünftig gemacht – die eleganteste Art, Ressourcen zu schonen und damit auch das Klima zu schützen. Zudem lassen sich für den Kunden Energiekosten sparen. Clivet will hier einen aktiven Beitrag leisten und setzt deshalb auf Energieeffizienz in allen Wertschöpfungsstufen.*“

In Europa werden nahezu 40 Prozent des Endenergiebedarfs für Gebäude verwendet. Diese Potenziale gilt es nun zu erschließen. Neben dem Einsatz optimierter Techniken zur Gebäudeheizung und -kühlung stellt auch eine optimierte Gebäudehülle ein wirksames Mittel dar. In der Öffentlichkeit werden vor allem Wohngebäude diskutiert, aber auch bei gewerblichen und kommunalen Gebäuden existieren große energetische Einsparpotenziale. „*Wenn diese erschlossen würden, wäre dies ein weiterer Beitrag zur Versorgungssicherheit und zum Klimaschutz*“, meint Thaufelder.

Die Europäische Kommission hat im Jahr 2005 zur Unterstützung der angesprochenen Thematik das GreenBuilding-Programm beschlossen. In Deutschland wird GreenBuilding durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und das Aktionsprogramm „Intelligent Energy Europe (IEE)“ gefördert.



Clivet leistet einen maßgeblichen Beitrag mit seinen neu entwickelten Kaltwassersätzen der Baureihe WDH-3 mit Schraubenverdichtern und dem Kältemittel R134a. Die Geräteserie ist lieferbar von 400 bis 1500 kW und steht in zwei Energieklassen zur Verfügung. Die Geräte der Energieklasse A erreichen einen EER von bis zu 5,15, wobei die in Klasse B eingestuft Geräte immerhin noch einen EER von 4,83 erzielen.

Die Verbesserung der EER-Werte wurde hauptsächlich durch hocheffiziente Wärmetauscher auf der Kalt- wie auch Kühlwasserseite sowie der progressiven Leistungsregelung der Verdichter erreicht. Einen nicht unerheblichen Beitrag zur Erlangung der A-Klassifizierung leistet die Economizer Schaltung in Kältekreisen der Kaltwassersätze.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einstufung verschiedener KaltwasserbaufORMen nach Eurovent:

Kühlbetrieb						
EER-Klasse	Luftgekühlt	Luftgekühlt mit Leitungsanschluss	Luftgekühlt, Boden	Wassergekühlt	Wassergekühlt, Boden	Nicht integrierter-Kondensator
A	≥3,1	≥2,7	≥3,8	≥5,05	≥5,1	≥3,55
B	2,9->3,1	2,5->2,7	3,65->3,8	4,65->5,05	4,9->5,1	3,4->3,55
C	2,7->2,9	2,3->2,5	3,5->3,65	4,25->4,65	4,7->4,9	3,25->3,4
D	2,5->2,7	2,1->2,3	3,35->3,5	3,85-4,25	4,5->4,7	3,1->3,25
E	2,3->2,5	1,9->2,1	3,2->3,35	3,45->3,85	4,3->4,5	2,95->3,1
F	2,1->2,3	1,7->1,9	3,05->3,2	3,05->3,45	4,1->4,3	2,8->2,95
G	<2,1	<1,7	<3,05	<3,05	<4,1	<2,8

Clivet sieht sich als Vorreiter in den Bemühungen, Kaltwassersätze der Energieklasse A zu entwickeln. So wie das bisher erfolgreich bei den wassergekühlten Maschinen umgesetzt wurde, werden in Kürze weitere Geräteserien folgen. Somit hat der Investor zukünftig die Möglichkeit, sich pro oder contra Energieeffizienz zu entscheiden.



Mit aktuell sieben eigenen Stützpunkten stehen die Vertriebsingenieure der deutschen Clivet GmbH in Norderstedt bei Hamburg dem Planer und Endkunden bundesweit beratend zur Seite. Ihre Aufgabe liegt nicht nur im Vertrieb der Produkte, sondern auch in der Erstellung und Realisierung von energieeffizienten Gesamtkonzepten.

Norderstedt, 17. April 2008

Bei Abdruck Beleg erbeten an:

Clivet GmbH

Herr Ulrich Thaufelder, Hummelsbütteler Steindamm 84, 22851 Norderstedt

Tel.: 040 / 32 59 57 0

www.clivet.de

Ansprechpartner für weitere Presseanfragen:

Schmidt-Ohm + Partner GmbH

Herr Axel Schlumbom, Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg

Tel.: 040 / 30 97 45 - 84, Fax: 040 / 30 97 45 – 85

schlumbom@sop-hamburg.de